



ORGANISATION

Voraussetzungen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten über ausreichende Berufspraxis verfügen und mit den Grundfragen von Personalpolitik vertraut sein bzw. Führungsverantwortung und -erfahrung mitbringen.

Abschlussmöglichkeiten:

Die Module I bis III bilden eine inhaltliche Einheit und können aus diesem Grund nur als Paket belegt werden. Für die Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt, in dem die Studienleistungen aufgelistet sind. Zudem werden für die gesamte Qualifikation fünf ECTS-Punkte vergeben, die sich für andere Weiterbildungen oder Kontaktstudiengänge anrechnen lassen.

Referentinnen und Referenten:

Hans-Jürgen Dorr, Diplom, Ökonom, dialogo Qualifizierung und Unternehmensentwicklung e.k.
Dr. Claudia Härtl-Kasulke, Beratung Kultur + Kommunikation
Frank Micheel, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, Wiesbaden
Dr. Henning von Vieregge, Business Coach, Visiting Researcher

Teilnahmeentgelt:

Veranstaltungen der Module I bis III 1275,00 € (72 Ustd.), je 3-tägig, inkl. Pausengetränke und Materialien, ohne Übernachtung. Über evtl. Fördermöglichkeiten beraten wir Sie gerne.

Hinweise auf Fördermöglichkeiten:

Für Rheinland-Pfälzer/innen über 45 Jahre, die in kleinen oder mittelständischen Unternehmen beschäftigt sind, besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, über den QualiScheck bis zu 500 Euro Zuschuss zu bekommen. Informationen finden Sie unter: <http://www.qualischeck.rlp.de>. Das Seminar ist überdies nach den Kriterien der bundesweiten Bildungsprämie anerkannt. Bildungsfreistellung für diese Maßnahme ist beantragt.

Ort:

Johannes Gutenberg-Universität,
Neue Mensa – Seminarraum 2

Anmeldeschluss:

Für die Module I bis III: 18. Februar 2011

Beratung und Anmeldung:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Dr. Beate Hörr, 55099 Mainz,
Tel: 06131/39-20048 bzw. 39-24118,
Fax: 06131/39-24714
info@zww.uni-mainz.de,
www.zww.uni-mainz.de/1267.php
(Anmeldung online möglich).

TEILNAHMEBEDINGUNGEN (09/2010)

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung:

Ihre Anmeldung wird entsprechend dem schriftlichen Eingang berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung des Teilnahmeentgelts. Spätestens nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung, der alle weiteren Unterlagen, wie z.B. Hotelverzeichnis, Lageplan etc. beigefügt sind. Das Teilnahmeentgelt wird zum Seminarbeginn fällig. Sie können für Ihre Anmeldung das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Deckung Ihres Kontos, evtl. Rückbelastungsgebühren gehen zu Ihren Lasten. Ermäßigung nur nach Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung bei Anmeldung.

Rücktritt:

Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Bei einer Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird das Teilnahmeentgelt vollständig zurückgezahlt, soweit die Bankverbindung mitgeteilt wurde. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % des Teilnahmeentgelts, bei Absagen in der Woche vor Seminarbeginn sowie bei Nichterscheinen wird das volle Teilnahmeentgelt fällig. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit sie die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Bescheinigungen:

Mit Abschluss der Veranstaltung und nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und auf Wunsch eine Quittung.

Veranstaltungsausfall und Änderungen:

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnahmezahl erforderlich; sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle erfolgt die volle Rückerstattung des Teilnahmeentgelts. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. In Ausnahmefällen ist ein Dozierendenwechsel oder eine Änderung des Veranstaltungsablaufes notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung des Teilnahmeentgelts.

Haftung:

Eine Haftung für Schäden wird nicht übernommen. Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Gefahr. Auf die Geltendmachung möglicher Schadensersatzansprüche wird seitens der Teilnehmenden verzichtet. Die Johannes Gutenberg-Universität als Veranstalter wird von jeglichen Ansprüchen Dritter freigestellt.

ANMELDUNG (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Qualifizierung „Personalmanagement 50plus“ Modul I bis III (Seminarnummer 20110064 - 20110066) an und verpflichte mich zur Zahlung des Teilnahmeentgelts in Höhe von 1.275,00 € (3 x 425,00 €).

Name: _____ Vorname: _____ Frau Herr

Titel: _____ Straße (privat): _____

PLZ: _____ Ort (privat): _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Meine Aufgaben/ Funktionen derzeit: _____

Ausbildung/ Studium: _____

Eine Rechnungsstellung soll erfolgen an:

mich persönlich Institution/ Firma (Adresse)

Ich bin damit einverstanden, dass das Teilnahmeentgelt einmalig per Lastschrift von folgendem Konto abgebucht wird:

Kontoinhaber/ in: _____

Kreditinstitut: _____ BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____ Teilnahmebetrag (Euro): _____

Datum/ Unterschrift (nur mit Originalunterschrift möglich, kein Fax)

Mit der Unterschrift erkläre ich, dass ich von den umseitigen Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen habe. Mit der Speicherung meiner Daten zu veranstaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir an die von Ihnen angegebene Mail-Adresse Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung noch einmal zurückschicken.



Personalmanagement 50plus

Altersgerechte Personalpolitik gestalten

Qualifizierung für
Personalberater/innen und
Personalverantwortliche,
Personal- und Betriebsräte

Modul I: 14.- 16. März 2011
Modul II: 04.- 06. April 2011
Modul III: 18.- 20. Mai 2011



ZUM THEMA

Viele Unternehmen und Einrichtungen sind damit konfrontiert, nicht ausreichend qualifizierte junge Arbeitskräfte auf dem Arbeitsmarkt zu finden. Sie müssen die Ressourcen und Potentiale ihres älter werdenden Personals nutzen und gleichzeitig Ältere einstellen.

Derzeit beschäftigen 50 % der Unternehmen in Deutschland keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über 50 Jahre. 55 % der 55-jährigen sind nicht mehr berufstätig, anders als in vielen europäischen Nachbarländern. Aufgrund dieser Arbeitsmarktsituation müssen Unternehmen ihren Umgang mit älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überdenken. Die Rahmenbedingungen für diese Personen sind so zu gestalten, dass sie ihre Arbeitsmotivation und ihr Leistungspotential weiterhin entfalten können und somit die Beschäftigungsfähigkeit langfristig erhalten bleibt. Ebenso sind Beschäftigungsmöglichkeiten bisher arbeitsloser älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auszuloten.

Die Qualifizierungsreihe unterstützt Unternehmen und Einrichtungen dabei, sich auf den demographischen Wandel vorzubereiten und die damit verbundenen Chancen wahrzunehmen. Die Maßnahme zeigt, wie vorhandene Personalressourcen insbesondere bei älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern durch den Einsatz entsprechender Personalstrategien optimal genutzt werden können.

Zielgruppe:

Intern und extern mit Personalverantwortung und -entwicklung befasste Personen, die ihre Kompetenzen im Bereich 50plus erweitern möchten sowie freiberufliche Beraterinnen und Berater, Trainerinnen und Trainer.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Verantwortlich:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-24118, Fax.: 06131/39-24714
Email: info@zww.uni-mainz.de
Homepage: <http://www.zww.uni-mainz.de>

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Modul I

Grundlagen: Demographischer Wandel und seine Auswirkungen auf Unternehmen

14.- 16. März 2011, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Im ersten Modul werden grundlegende Informationen zum demografischen Wandel gegeben und ausführlich erörtert. Die Analyse von Unternehmen wird anhand von praktischen Instrumenten erprobt; Messinstrumente zur Arbeitsfähigkeit werden vorgestellt. Die besondere Bedeutung von regionalen Daten wird aufgezeigt. Darüber hinaus wird besonders eingegangen auf ältere Mitarbeiter/innen und die Sensibilisierung für das Management.

Themenschwerpunkte:

- Einführung in das Thema
- Zahlen/ Daten/ Fakten
- Defizit- versus Kompensationsmodell
- Instrumente zur Analyse der Unternehmen (Altersstrukturanalyse/ Arbeitsbewältigungsindex)
- Die Handlungsfelder des demografischen Wandels

Ziel des Seminars:

Sie gewinnen in diesem Seminar einen Überblick über zentrale Themen des demografischen Wandels und lernen relevante Analyseinstrumente zur Erhebung der Ist-Situation kennen.

Methoden:

Der Trainer arbeitet mit Vorträgen, Übungen und Fallbeispielen.

Modul II

Personalpolitik 50plus Auftrag und Rolle der Personalverantwortlichen

04.- 06. April 2011, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

50plus verändert unsere Wirtschaft. Fachkräfte fehlen, Teams werden älter, mehr und mehr gibt es sehr junge Vorgesetzte und MitarbeiterInnen, deren Altersunterschied auch durch ein Mehr an Erfahrung geprägt ist. Hier stellen sich die Fragen: Welche Rolle nehmen wir im Verlauf unserer Lebensalter ein? Welche Strategien in der Mitarbeiterentwicklung berücksichtigen diesen Prozess? Was heißt das für uns in der Zusammenarbeit in intergenerationellen Teams? Im Modul II werden wir anhand Ihrer persönlichen Aufgaben im Generationenmanagement Lösungen entwickeln.

Themenschwerpunkte:

- Die Rolle im Generationenmanagement
- Rollenverständnis der Generationen
- Rolle aus der Sicht von Führungsleitenden und Unternehmenskultur
- Präferenzen, Erfahrungen und die Unterschiede der Generationen
- Arbeiten in intergenerativen Teams
- Rahmenbedingungen Ist und Soll
- Führung und Herausforderungen

Strategie Mitarbeiterentwicklung

- Weiterbildung ist der Start für LLL
- Weiterbildungsanalyse und das Toyota-Modell
- Angebote für Entwicklung

Am Ende des Moduls erhalten alle TN eine individuelle Transferaufgabe, die in Modul III besprochen wird.

Ziel des Seminars:

Das Seminar zeigt Ansatzpunkte für die Entwicklung einer demographiegerechten Unternehmens- und Führungskultur auf. Es vermittelt Kompetenzen für die Beratung älterer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit dem intergenerativen Ansatz, dass Teams besonders gut arbeiten und Aufgaben umsetzen, wenn das Zusammenspiel gut klappt.

Methoden:

Die Trainerin arbeitet mit Konzeptionsmethodik, moderierten Einheiten, biografischem Arbeiten, Appreciate Inquirement (AI), kollegialem Teamcoaching (KTC), Konfliktfreier Kommunikation nach M. Rosenberg, etc.

Modul III

Intergenerative Personalentwicklung 50plus – Gemeinsam Handeln

18.- 20. Mai 2011, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr

Durch die Transferaufgabe entdeckten Sie bereits, welche Handlungsfelder in Ihrem Unternehmen zu Tage treten. Wie können wir ihnen in einem vollen Arbeitsalltag begegnen? Wer ist Ansprechpartner/in und wie gestalten wir die Nachhaltigkeit; dies sind Fragen denen in diesem Modul nachgegangen wird.

Themenschwerpunkte:

- Handlungsfelder nachhaltig gestalten
- Von der Analyse bis zur Kommunikation
- Das Konzept und die Strategie: informieren, sensibilisieren, aktivieren
- Welche Unterstützer mit welchem Rollenverständnis braucht es?
- Gesundheitsförderung beginnt mit Jedem von uns
- Verantwortung des Einzelnen, der Rahmen des Unternehmens
- Soziale-, psychosoziale-, mentale und physische Gesundheit
- Von der Analyse zum Prozess

- Instrumente, die helfen, wie Arbeitsplatzanalyse, -zeitmodelle, -organisation
- Lern- und Wissensmanagement
- Grenzen und Herausforderungen des Wissens-, Lernmanagements
- Wirkung von Methoden und persönlichem Kontakt
- Intergenerative Lernarrangements schaffen viele Potentiale
- Und was hat Lernen mit Wiedereingliederung zu tun? Die Unternehmenskultur und der Einzelne

Ziel des Seminars:

Dieses Seminar gibt Ihnen einen Einblick in zentrale Handlungsfelder des Age Managements und versetzt Sie in die Lage, entsprechende Maßnahmen in Ihrer Organisation zu planen und durchzuführen.

Methoden:

Die Trainerin arbeitet mit Inputs, Gruppenarbeit und Fallbeispielen.